

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn der Firma INOX-COLOR GmbH

Wir betreiben Anlagen mit mechanischen, chemischen und elektrochemischen Verfahren zur Oberflächenbearbeitung von Blechen und Teilen aus dem hochwertigen Material „Edelstahl Rostfrei“ (Chrom-Nickel-Stahl und Chrom-Nickel-Molybden-Stahl)

Im Einzelnen werden diese Anlagen und Verfahren eingesetzt zum:

- Reinigen der Teileoberflächen
- Entzundern der Schweißnähte (Beizen)
- Passivieren der Teileoberflächen (Erhöhen der Korrosionsbeständigkeit)
- Polieren / Entgraten der Teile (elektrolytisch bzw. mechanisch)
- Schleifen der Teileoberflächen
- Strahlen der Teileoberflächen
- Erzeugen von korrosionsbeständigen, farbigen Edelstahloberflächen mit **INOX-SPECTRAL®-Verfahren**

Darüber hinaus verkauft unsere Firma Edelstahlbleche in glatt, gestrahlt, geschliffen, mustergewalzt oder strukturiert nach Kundenwunsch.

Bei den Teilen zur Oberflächenbearbeitung handelt es sich ausschließlich um Kundenteile, z.B. für den Automobilbau, den Apparatebau für die Pharmazie und die Medizintechnik, den chemischen Apparatebau, der Verfahrenstechnik u.v.m. .

Der verantwortungsvolle Umgang mit den uns von Kunden anvertrauten hochwertigen Werkstücken und den zur Veredelung erforderlichen Verfahren erfordert ein besonderes Maß an Schulung und Sorgfalt unserer Mitarbeiter. Daher sind auch der Umweltschutz und die Störfallvorsorge fest in unserem Firmenkonzept verankert.

Die Lohnbearbeitung der angelieferten Kundenteile in verschiedenen Arbeitsschritten mit chemischen oder elektrochemischen Verfahren umfassen auch die Handhabung von gefährlichen Stoffen in den Chemikalienbädern.

Daher wurden bereits bei der Anlageneinrichtung und für den Betrieb in Zusammenarbeit mit den Behörden technische und organisatorische Vorkehrungen nach neuestem Stand der Sicherheitstechnik getroffen, die die Einhaltung der Umwelt- und Sicherheitsvorschriften gewährleisten. Das Gefahrenpotential von eventuellen Störfällen ist dadurch weitestgehend minimiert.

Aufgrund der Mengen der gehandhabten gefährlichen Stoffe unterliegt unser Betrieb den Betriebsbereich der unteren Klasse der Störfall-Verordnung.

Die Störfall-Verordnung hat das Ziel, Risiken und Gefahren industrieller Störfälle für die Öffentlichkeit zu verringern, sowie im Falle einer Störung die Nachbarschaft und die Umwelt vor schädlichen Auswirkungen zu schützen.

Dadurch sind wir verpflichtet, unsere Nachbarn in regelmäßigen Zeitabständen über Sicherheitsmaßnahmen und über das richtige Verhalten bei Störungen zu informieren.

Diese Informationsschrift ist Teil unserer Sicherheitsvorsorge und gemäß § 8a der Störfall-Verordnung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Hier finden Sie wichtige Informationen und Hinweise für das richtige Verhalten im Falle einer Störung.

Die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen wurden von speziell ausgebildeten Fachleuten in Zusammenarbeit mit den Behörden und unseren Mitarbeitern in einer umfassenden Sicherheitsanalyse ermittelt und umgesetzt. Unser Betrieb unterliegt der Störfall-Verordnung und wird durch das Regierungspräsidium Karlsruhe kontrolliert und überwacht. Auch liegt dem Regierungspräsidium unsere Anzeige nach § 7 Abs. 1 der Störfall-Verordnung vor.

Die letzte Störfallinspektion fand am **06.12.2019** statt und als Betriebsbereich der unteren Klasse unterliegen wir einem 3-jährlichen Inspektionsrhythmus.

Weitere Informationen über zurückliegende Vor-Ort-Besichtigungen, dem dazugehörigen amtlichen Überwachungsplan sowie dem Zugang zu Umweltinformationen können Sie bei der zuständigen Überwachungsbehörde in Erfahrung bringen:

Regierungspräsidium Karlsruhe
76247 Karlsruhe
07217926-0
www.rp-karlsruhe.de
poststelle@rpk.bwl.de

Gefährliche Stoffe:

Stoffe, mit folgenden besonderen Gefährlichkeitsmerkmalen werden bei uns gehandhabt, von denen ein Störfall ausgehen könnte:



Akute Toxizität



Oxidierend



Umweltgefährlich



Korrosiv/Ätzend

Stoffe, die bei uns in reiner bzw. gemischter Form im Einsatz sind:

• Chromsäure	Akut Toxisch
• Fluorwasserstoffsäure	Akut Toxisch
• Natronlauge	Korrosiv/Ätzend
• Phosphorsäure	Korrosiv/Ätzend
• Salpetersäure	Korrosiv/Ätzend
• Salzsäure	Korrosiv/Ätzend
• Schwefelsäure	Korrosiv/Ätzend
• Zitronensäure	Korrosiv/Ätzend

Mögliche Gefährdungen bei Störfällen:

Trotz zahlreicher baulicher und anlagentechnischer Sicherheitsvorkehrungen und Vorsorgemaßnahmen kann das Eintreten von Störfällen nicht völlig ausgeschlossen werden. Im Brandfall oder bei Freisetzung von gefährlichen Stoffen besteht über die Grenzen unseres Betriebsgeländes hinaus die Gefahr von schädlichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Solche Ergebnisse können zum Beispiel sein:

- Freisetzung von umweltgefährlichen, wassergefährdenden Flüssigkeiten.
- Feuer im Produktionsbereich

Die Auswirkungen eines der vorher beschriebenen Ereignisse hängen von zahlreichen Faktoren ab, zum Beispiel von der Art und Menge des ausgetretenen Stoffes, den Wetterbedingungen oder der Struktur des umliegenden Gebietes.

Verhaltensregeln:

Im Falle einer Störung mit möglichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt erfolgen Warnungen entweder mit Hilfe von Lautsprecherdurchsagen durch die Polizei oder die Feuerwehr oder über Rundfunksender. Wir bitten Sie, die nachfolgenden Hinweise unbedingt zu beachten:

- Begeben Sie sich aus dem Gefahrenbereich
 - Achten Sie auf die Windrichtung. Umgehen Sie den Schadensort auf der dem Wind zugewandten Seite
- Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf
 - Schließen Sie alle Türen und Fenster

- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus
- Helfen Sie Kindern oder älteren Menschen
- Nehmen Sie, wenn nötig, Passanten auf.
- Schalten Sie das Radio ein und achten Sie auf Durchsagen
- Meldungen über ein Schadensereignis erhalten Sie über UKW:

SWR 1 (91,9 MHz)	SWR 2 (97,1 MHz)
SWR 3 (94,1 MHz)	SWR 4 (107,5 MHz)
- Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen
- Lassen Sie das Radio eingeschaltet. Die Meldungen, Verhaltensempfehlungen und Verkehrsinformationen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist.

Was Sie nicht tun sollten:

- Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte
- Begeben Sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn Sie nicht selbst helfen können. Durch einen Aufenthalt am Schadensort können Sie sich und andere in erhebliche Gefahr bringen.
- Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen und das Mobilfunknetz. Telefonieren Sie nicht, wenn Sie nicht unmittelbar gefährdet sind, Sie behindern sonst vielleicht lebensrettende Maßnahmen.
- Bitte leisten Sie Aufforderungen von Einsatz- und Rettungskräften folge.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen über unsere Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen erteilen wir Ihnen gerne.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsführerin, Frau Dipl.-Kauffrau Gaede zur Verfügung.

Richtiges Verhalten bei Störfällen

Informationen über Sicherheitsmaßnahmen
gemäß § 8a der Störfall-Verordnung



INOX-COLOR

INOX-COLOR GmbH

Dreisteinheimmatte 6
74731 Walldürn

Tel.: 06282 / 9238 – 0

Fax: 06282 / 9238 – 99

Mail: info@inox-color.com

www.inox-color.com